

Wien 23. XI. 17

Geehrter Herr Doktor!

Vielen Dank für Ihre freundlichen
Zeileiⁿ, und die vortrefflichen Ciga-
retten! Seit ich Sie zuletzt sah,
ist dies die erste Nachricht von Ihnen.
Ich vermittelte Sie in Kleinasien.
Gebt es für Sie keinen Urlaub?
Ich hoffe, dass mein Buch-An-
fangs Februar — nicht mehr die
weite Reise nach Montenegro anzutreten
haben wird, um Sie zu er-
reichen. — Nochmals Dank
und die besten Wünsche für Sie!

— — — — — Ihr
Richard Beer-Hofmann

